Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.

Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

Friedrich Franz I., Mecklenburg-Schwerin, Großherzog Friedrich Mecklenburg-Schwerin, Herzog

Wir Friedrich Franz, von Gottes Gnaden, Herzog zu Mecklenburg Entbieten ... allen ... Unterthanen, Unsern gnädigsten Gruß und fügen hiemit zu wissen: Wasmaaßen es dem Allehöchsten ... gefallen, den wailand Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Friederich, regierenden Herzog zu Mecklenburg ... am gestrigen Tage ... aus dieser Zeitlichkeit abzufordern ...: Datum auf Unsrer Vestung Schwerin, den 25sten April 1785.

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1785?]

http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn875646522

Abstract: Landesherrliche Patent-Verordnung anläßlich des Regierungsantritts von Friedrich Franz I. nach dem Tode Friederich II.

Druck Freier 3 Zugang Public Domain

Wir Friedrich Franz,

Serzog zu Mecklenburg, Fürst zu Wenden, Schwerin und Raßeburg, auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostock und Stargard Herr, 2c. 2c.

ntbieten respective euch, Unsern Beamten, denen von der Ritterschaft, auch Burgermeistern, Gericht und Rath in den Städten und allen übrigen geist und weltlichen gandes : Eingesessenen und Unterthanen, Unfern gnadigsten Gruß und fügen hiemit zu wissen: Wasmaaßen es dem Allerhöchsten, nach seinem heiligen Rathschluß, gefallen, den wailand Durchlauchtigften Fürften und herrn, herrn frie derich, regierenden Bergog zu Medlenburg, Fürsten gu Wenden, Schwerin und Rageburg, auch Grafen zu Schwerin, der Lande Rostock und Stargard Herr, 2c. 2c. Unsers höchstgeehrten und herzlich vielgeliebten herrn Oneles Gnaden, am gestrigen Tage, Morgens gegen 7 Uhr, aus dieser Zeitlichkeit abzufordern und in das Reich seiner ewigen Herrlichkeit zu versetzen; Wodurch dann die Regierung der, durch solchen hohen Todesfall, erledigten Herzogthumer, Fürstenthümer und lande, in natürlicher Ordnung, auf Uns verabstammet ift. Erinnern euch demnach allerseits und einen jeden insbesondere, aller derjenigen Pflichten und Obliegenheiten, welche Uns und Unserm Herzoglichen Hause ihr in unterthänigster Treue schuldig send, und befehlen euch Kraft dieses gnädigst und ernstlich, daß Uns, als euerm nunmehro regierenden Landes Fürsten und herrn, ihr fortan mit allen unterthänigsten Pflichten und Gehorsam, treu, hold, gewärtig und zuge: than senn sollet; Wogegen ihr euch allerseits Unserer Landes Fürstlichen Onade und Schut Reistung versichert halten konnet.

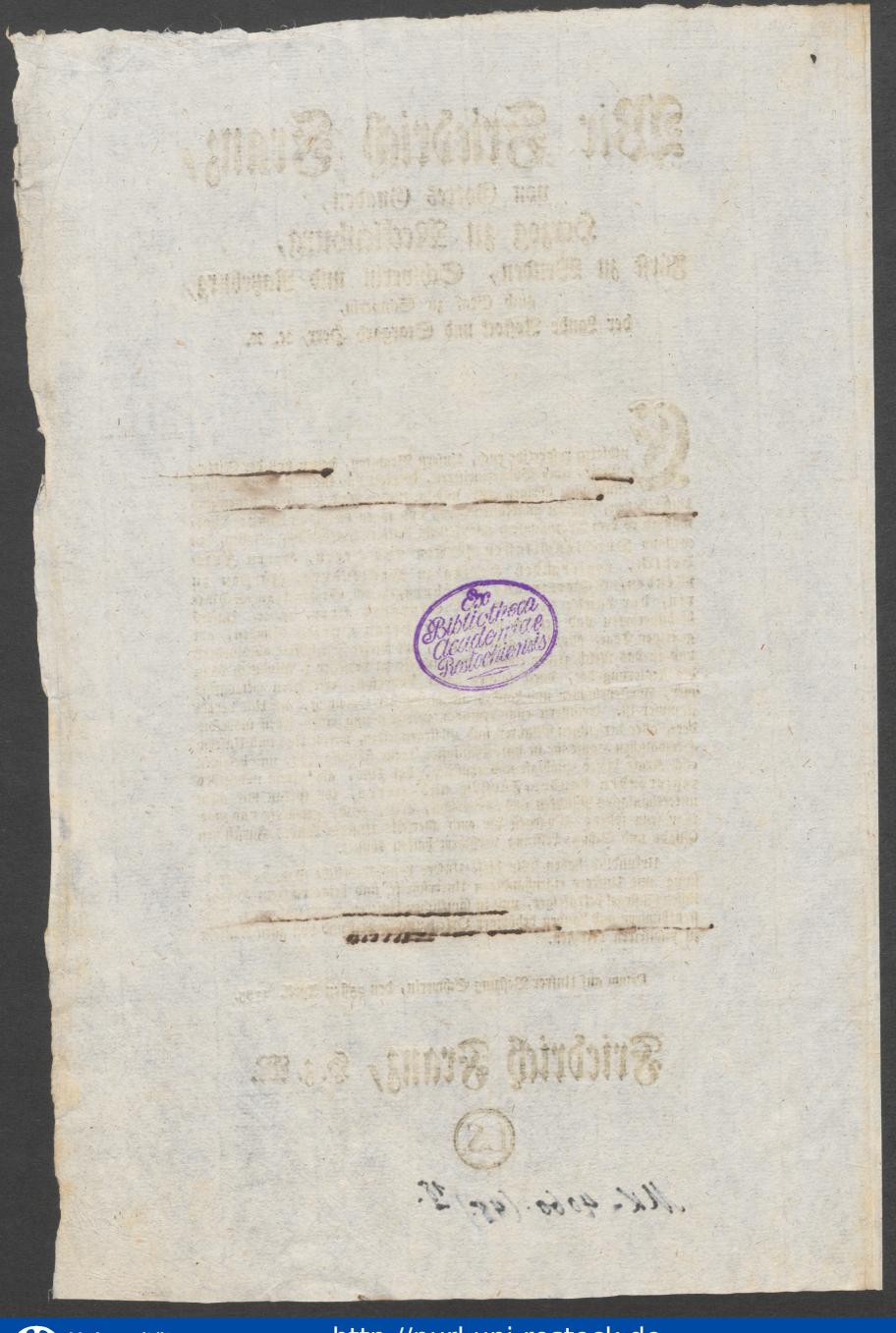
Urkundlich haben Wir diese Unsere Landesherrliche Patent- Verordnung mit Unserer eigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Herzoglichen Insiegel bekräftiget, und in sämtlichen Unseren Herzogthümern, Fürstenthümern und Landen behöriger Orten zu affigiren und von allen Kanzeln zu publiciren besohlen.

Darum auf Unfrer Bestung Schwerin, den 25sten April. 1785.

Friedrich Franz, H.z. M.

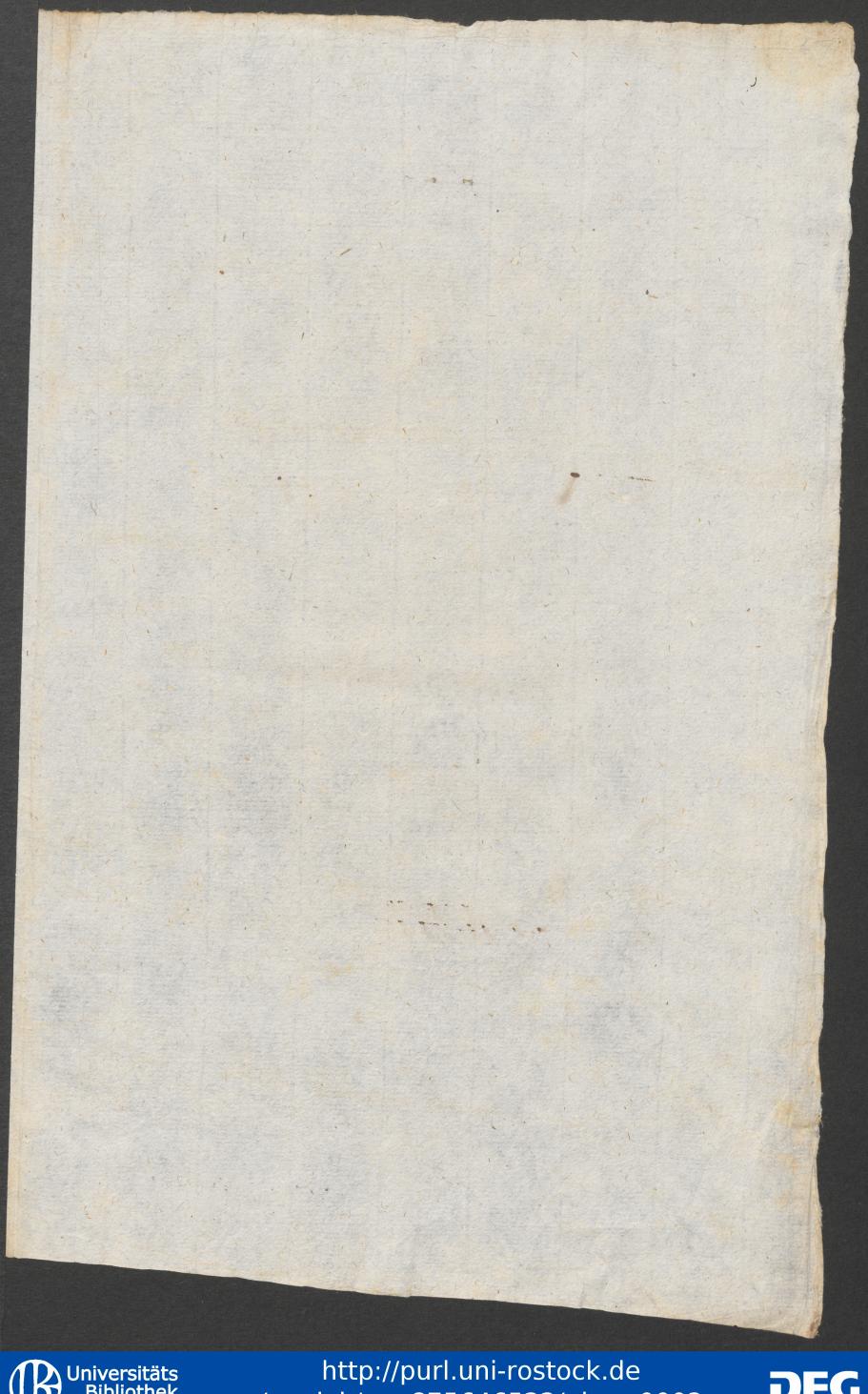


MK- 4060. (48) 18.





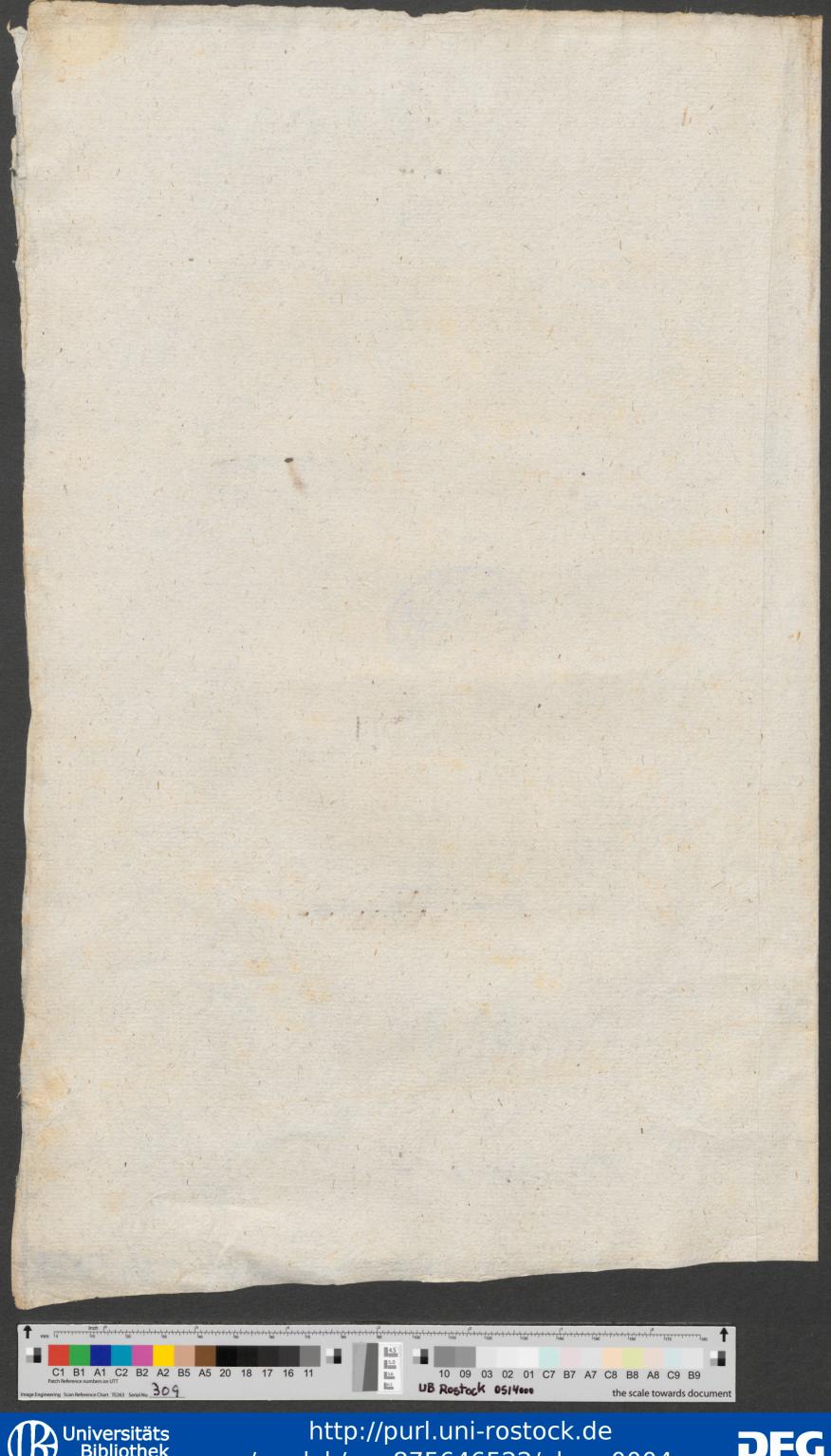






/rosdok/ppn875646522/phys_0003

DFG





http://purl.uni-rostock.de /rosdok/ppn875646522/phys_0004

DFG